

i.s.i. - MeBiAl 2018 – 3. MedienBildungstagAltenmünster

Die Grundschule Altenmünster unterrichtet seit Jahren erfolgreich auf der Basis eines digitalen Medienkonzeptes, das über die 4 Grundschuljahre jedem Schüler innerhalb eines strukturierten Curriculums belastbare, überprüfbare Medienkompetenzen vermittelt.

Dieses Konzept wurde im Rahmen der Referenzschule für Medienbildung in den Medienkoordinator des mebis-Systems des Kultusministeriums eingebunden. Die Stiftung Bildungspakt Bayern hatte das Medienkonzept der Grundschule Altenmünster bereits 2012 mit der Auszeichnung „Innere Schulentwicklung Innovationspreis“ gewürdigt.

Seit 2016 arbeitet die GS Altenmünster in der Werkstatt Digital (38 Schulen aus allen Bundesländern, davon 5 aus Bayern) ländergrenzenübergreifend an zukunftsorientierten Medienkonzepten. Die Werkstatt Digital ist die Arbeitsgruppe des Forums Bildung Digitalisierung, getragen von 7 Stiftungen (Deutsche Telekom, Bertelsmann, Siemens, Robert Bosch, Dieter Schwarz Stiftung, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Mercator).

Alle bayerischen Schulen haben nun die Aufgabe ein tragfähiges Medienkonzept zu entwickeln, bestehend aus Mediencurriculum, technischem Ausstattungsplan und einem Fortbildungskonzept für das Lehrerkollegium.

Unter der Thematik „Medienkonzept – Planung und Realisierung“ veranstaltet die GS Altenmünster den 3. MeBiAl auf besonderen Wunsch einiger Schulen kurzfristig am 09.01.2018 / 14.00 – 17.00 Uhr / Schulhaus Altenmünster.

Das Medienkonzept der GS Altenmünster wird nicht durch die übliche externe IT, sondern durch ET (Educational Technology) gestützt und orientiert sich an den Anforderungen durch Industrie 4.0, der sich schnell wandelnden Arbeitswelt. Primär für kleine Schulen im ländlichen Raum entwickelt ist das Konzept multiplikationsfähig, die Grundschulen Altenmünster, Emersacker und Adelsried arbeiten auf der Basis des Medienkonzeptes bereits zusammen.



Nach der Konzeptvorstellung sollte die Veranstaltung allen Beteiligten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten, auf der Basis von Gemeinsamkeiten einen effektiven Start in die Konzepterstellung bzw. die Konkretisierung erster Überlegungen ermöglichen. Ein wesentlicher Punkt in der Digitalisierung von Schulen ist die Hardware- / Softwarebeschaffung, ein irreversibler Vorgang durch den Verbrauch von Steuermitteln. Deshalb sind zu dieser Veranstaltung neben Schulleitern und Lehrern insbesondere Vertreter der Sachaufwandsträger eingeladen. Im Konzept der GS Altenmünster arbeiten Schulleitung, Lehrerkollegium, Schulverband und Eltern eng zusammen – erfahrungsgemäß der zentrale Grundpfeiler einer erfolgreichen Entwicklung von der analogen zur digitalen Grundschule.

MeBiAl 2018, der dritte Medienbildungstag in Altenmünster, ist grundsätzlich eine bayernweit angebotene Veranstaltung für alle Schularten, war dieses Jahr aber aus Kapazitätsgründen auf den Grundschulbereich begrenzt.

46 Teilnehmer aus 14 regionalen und überregionalen Schulen (z.B. aus der Oberpfalz), dem Sachaufwandsträgerbereich und der Universität Augsburg interessierten sich für die Umsetzung des Medienkonzeptes an der GS Altenmünster, die gegebenen Rahmenbedingungen und die bisherigen Erfahrungswerte.

Der Übergang von Industrie 2.0 auf Industrie 3.0 in den 80er Jahren des letzten Jahrtausends, dargestellt auf der Basis von zwei realen Beispielen, zeigte den Vorgang eines Technologiesprunges und die konkreten Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Auch in der Schulwelt wird die kommende Digitalisierung eine ähnliche Veränderung im täglichen Unterrichtsgeschehen erzwingen. Nur einen Beamer ins Klassenzimmer einbauen erzeugt noch keinen digitalen Unterricht. Nur auf dem Tablett wischen - das ist keine Medienkompetenz. Der Mensch muss umdenken, das technische Equipment erfordert auch eine Veränderung des Berufsbildes des Lehrers.

Der Übergang von Industrie 3.0 auf Industrie 4.0 wird weitreichende Folgen haben, der 3D-Drucker wird im Produktionsbereich völlig neue Maßstäbe und Anforderungen setzen und die Arbeitswelt verändern.

ET (educational technology) statt IT, ein interessanter Ansatz, der kleineren Schulen die Möglichkeit der erfolgreichen Digitalisierung bietet, allerdings nur in enger Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger.

Das Medienkonzept - die grundlegende Überlegungen sollten den zu erreichenden Kompetenzziele gelten.

Entsprechend sind Detailziele zu definieren, die entsprechenden Betriebsmittel zu projektieren und letztendlich die Fortbildungsstruktur zu planen.

Die GS Altenmünster optimiert derzeit, zusammen mit den Partnerschulen Emersacker und Adelsried, die Fortbildungsgestaltung und arbeitet im BarCamp-Modus.

Im letzten Teil der Veranstaltung - dem Praxisteil - war die Möglichkeit des realen Testens des Medienequipments und des Erfahrungsaustausches gegeben. Fr. Scherer, Fr. Frank, H. Fischer und die Schulleiterin Fr. Wiedemann zeigten an verschiedenen Stationen diverse Unterrichtsbeispiele.



Die Farben stehen für Funktionen:
Gelb - Schulleitung
Rot/orange – LehrerInnen
Blau - Sachaufwandsträger

